

Die Zahl der Angriffe steigt

Flüchtlingsheime in Deutschland werden immer öfter zum Ziel von Angriffen. Im ersten Halbjahr 2015 waren es nach Angaben des Bundesinnenministeriums bereits mehr als im gesamten Vorjahr. Einige Fälle:

- In **Berlin** schleudern in der Nacht zum 21. August mehrere Angreifer Brandsätze gegen eine neue Asylunterkunft im Bezirk Marzahn-Hellersdorf. In einem Flüchtlingsheim im oberpfälzischen **Neustadt an der Waldnaab** bricht in der selben Nacht ein Brand aus.
- In **Dresden** gehen am 26. Juli in einem Flüchtlingsheim nach Steinwürfen Scheiben zu Bruch. In **Brandenburg/Havel** entgeht eine Flüchtlingsfamilie nur knapp einem Brandanschlag auf ihre Wohnung.
- Jugendliche werfen am 19. Juli in **Halberstadt** (Sachsen-Anhalt) an einer Flüchtlingsunterkunft Steine

Hintergrund

auf Rotkreuz-Helfer. Eine 20-jährige Helferin wird leicht verletzt.

- In der Nacht zum 18. Juli geht in **Remchingen** ein leer stehendes früheres Vereinsheim in Flammen auf, in das Flüchtlinge einziehen sollten.
- Im oberbayerischen **Reichertshofen** legen Mitte Juli Unbekannte Feuer an zwei Eingängen eines Gebäudekomplexes. Im September sollten 67 Asylbewerber einziehen.
- Auf ein Flüchtlingsheim in **Böhlen** bei Leipzig werden Mitte Juli Schüsse abgegeben. Teile der Fassadenverglasung und eine Fensterscheibe gehen zu Bruch.
- In der Nacht zum 1. Juli wird eine geplante Flüchtlingsunterkunft im hessischen **Mengerskirchen** mit Schweineköpfen, Innereien und Schmierereien besudelt.
- In **Meißen** (Sachsen) verüben Unbekannte in der Nacht zum 28. Juni einen Brandanschlag auf eine noch leere Unterkunft. Am Tag darauf bricht in **Lübeck** in einem Rohbau für ein Asylbewerberheim Feuer aus.
- In **Limburgerhof** (Rheinland-Pfalz) zünden in der Nacht zum 6. Mai Unbekannte eine noch im Bau befindliche Flüchtlingsunterkunft an.